

ADB-Artikel

Jordaens: *Hans J.*, Maler, zu Delft im September 1616 geb., † 1669. Houbraken nennt ihn einen großen Maler, kann aber den Beweis nicht liefern, da ihm keine Gemälde bekannt sind, denn das von ihm in der Weise Rottenhamer's ausgeführte Bild: „Pharao's Untergang im rothen Meere“, welches er anführt, gehört nicht ihm an, sondern einem älteren Künstler desselben Namens. Er hielt sich längere Zeit in Italien auf, besuchte Venedig, Neapel, Rom. In letzterer Stadt erhielt er in der Schilderbent den Namen Potlepel (Kochlöffel), weil er seine Bilder so schnell hinwarf, als ob er seine Figuren mit dem Kochlöffel skizziren würde. Im Gildenbuch von Delft ließ er sich am 1. October 1657 als Meister in die Malergilde eintragen. Er starb 1669 in Voorburg beim Haag. Kramm nennt eine Kreuzigung in der Art des Rubens als sein Werk. In Braunschweig wird ihm der Studienkopf eines bärtigen Alten, der in die Höhe blickt, zugeschrieben, ein Bild ohne große Kunstbedeutung.

Literatur

Houbraken. Kramm. Immerzeel.

Autor

Wessely.

Empfohlene Zitierweise

, „Jordaens, Hans“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
